

Theißing'sche Buchh. in Münster ferner.

1667. **Brefeld, F.**, der Fortschritt in der Sanitäts-Verfassung Preussens auf der Basis des Prinzips der Standes-Selbst-Regierung. gr. 8. In Comm. geh. * 1 $\frac{1}{3}$ fl.
 1668. **Caspers, W.**, Aufgaben zum Uebersetzen aus d. Latein. u. Deutschen in's Französische. gr. 8. 1847. Geh. $\frac{3}{4}$ fl.
 1669. **Scupuli, L.**, der geistl. Kampf. Aus d. Italien. 3. Aufl. gr. 12. Geh. $\frac{1}{2}$ fl.
 1670. **Sonntags-Blatt für kathol. Christen.** 7. Jahrg. 1848. 52 Nrn. gr. 8. * 1 $\frac{1}{3}$ fl.

Velhagen & Klasing in Bielefeld.

1671. **Diesterweg, F. A. W.**, prakt. Lehrgang für d. Unterricht in d. deutschen Sprache. 2. Thl. Die Wortformen- u. d. Satzlehre. 4. Aufl. gr. 8. 1847. Geh. $\frac{2}{3}$ fl.
 1672. **Wahlert, G. C. A.**, englische Schul-Grammatik. 4. Aufl. 8. Gh. 17 $\frac{1}{2}$ Nfl.
 1673. **Wiedensfeld, R. W.**, geistl. Rathgeber. C. Erbauungsbüchlein f. Kranke u. Sterbende. 8. Geh. $\frac{1}{3}$ fl.

Verlags-Comptoir in Grimma.

1674. * **Azeglio, M. d'**, Niccolò de' Lapi. od. d. Belagerung von Florenz im J. 1530. Geschichtl. Roman. 2. Aufl. 4 Thle. in 2 Bdn. 8. Geh. 1 fl.
 1675. **Bibliothek, europäische.** 2. Serie. 63. Bd. Grantley Manor. Erzählung von Lady G. Fullerton 3. (letzter) Thl. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ fl.
 1676. — dieselbe. 2. Serie. 64—67. Bd. Geschichte des Königr. Neapel, von P. Colletta. 2. Aufl. bevorwortet v. F. Gh. Schlosser. 1—4. Thl. 8. Geh. 2 fl.
 1677. — dieselbe. 3. Serie. 2. Bd. Die sieben Todsünden v. E. Sue. I. Die Hottart. 2. Thl. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ fl.
 1678. **Dumas, A.**, Denkwürdigkeiten eines Arztes. 8. Thl. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ fl.
 1679. **Fiedler, K.**, der Examinator u. Examinand üb. Staaten- u. Kirchen-Geschichte u. Mythologie, in Fragen u. Antwort. 2 Thle. gr. 8. Geh. * 1 $\frac{1}{3}$ fl.
 1680. **Knoblen, J. P.**, klein Vinicultur-Büchlein, das ist: Kurzer Inhalt u. Unterricht des Weinbaues. Auf's Neue durchgesehen von E. B. Dietrichen. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ fl.
 1681. **Lubojazky, J.**, eine preussische Familie. Geschichtlicher Roman. 1. Thl. 8. Geh. 1 $\frac{1}{4}$ fl.
 1682. **Marsh, G.**, vergleichende Darstellung der Englischen u. Römischen Kirche. Aus d. Engl. von F. Eisele. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ fl.
 1683. **Montalembert, Graf v.**, Rede d. 14. Janr. 1848 in d. franz. Pairskammer gehalten. 8. Geh. 3 Nfl.
 1684. **Saat u. Ernte, politische, d. J. 1847.** Histor. Taschenbuch auf d. Jahr 1848. 8. Geh. $\frac{5}{8}$ fl.

Norddeutsche Volksbuchh. in Berlin.

1685. **Volksbücher des Nordd. Volkschr.-Vereins.** 7. Bsg. (2. Jahrg. 3.) Winterabende. Erzählungen beim warmen Ofen. gr. 8. Geh. als Rest.

A. Weinholz in Berlin.

1686. **Stöcklein, R.**, Synonym-Wörterbuch der pharmaceut. Praeparate etc. 3. Lfg. (Schluss). Lex.-8. Geh. * 1 $\frac{1}{3}$ fl.

Karl Wiegandt in Berlin.

1687. **Luthers Werke**, hrsg. v. D. v. Gerlach. 1. Ausg. 18. Bdchn. gr. 16. Geh. * 1 $\frac{1}{3}$ fl.

Wienbrack in Leipzig.

1688. **Langenschwarz, M.**, der jüngste Tag. Eine Spitzbubengeschichte. 8. Geh. * 12 Nfl.

Georg Wigand in Leipzig.

1689. **Seller, M.**, Florian Geyer. 3 Bde. 8. Geh. 5 fl.
 1690. **Tante, die schwarze.** Märchen u. Geschichten f. Kinder. gr. 16. Geh. * $\frac{2}{3}$ fl.

Otto Wigand in Leipzig.

1691. **Albert, L.**, der Dolmetscher in Amerika. Anleitung, die engl. Sprache in kurzer Zeit ohne Lehrer zu lernen. 16. carton. $\frac{1}{2}$ fl.

Otto Wigand Separat-Conto in Leipzig.

1692. * **Wigands Conversations-Lexikon.** 2. Aufl. 2. Halbbd. gr. 8. Gh. $\frac{1}{2}$ fl.
 1693. — dasselbe. 71. 72. Hft. gr. 8. à 2 $\frac{1}{2}$ Nfl.

Zeiler in Mannheim.

1694. **Weg, der kürzeste, zur Vollkommenheit.** Aus d. Latein-übers. u. mit Morgen-, Abend- u. Gebeten vermehrt von F. K. Birkl. gr. 8. Geh. 9 Nfl.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.

(Mitgetheilt von Bartholf Senff.)

Angekommen in Leipzig am 1.—4. März 1848.

Goedsche in Meissen.

- Bergt, G.**, Die christlichen Feste. Leicht ausführbare Kirchen-Musiken. Heft 6. Cantate zum Kirchweihfeste f. Sopran, Alt, Tenor u. Bass m. Orchester. 1 fl. 5 Nfl.
Geissler, C., Vollständiges Choralbuch in 180 Melodien f. 4 stimmigen Männergesang bearbeitet. Heft 2, 3. 18 Nfl.
Müller, W. A., Maria, f. eine Stimme m. Pfte. 6 Nfl.
 — Der 150. Psalm als Motette f. Soprani, Alt, Tenori und Bassi. 7 $\frac{1}{2}$ Nfl.

W. Horn in Berlin.

- Dannhäuser, A.**, Op. 4. La Polka p. Pfte. 5 Nfl.

G. S. Wüller in Wien.

- Flotow, F. v.**, Martha, romantisch-komische Oper in 4 Acten von Friedrich. Clavier-Auszug vom Componisten. 15 fl. Die einzelnen Nummern No. 1 — 21. à 24 kr. bis 3 fl. Clavier-Auszug ohne Text v. C. Czerny. 8 fl. 30 kr. Leichter Clavier-Auszug für die Jugend v. C. Czerny. 1 fl. 30 kr. Ouverture f. Pfte. zu 4 Händen v. C. Czerny arr. 1 fl. 15 kr. f. Pfte. von C. Czerny arr. 45 kr.

Racz in Kiel.

- Czapeck, J.**, Op. 23. Kieler Polka f. Pfte. 5 Nfl.
 — Op. 24. Die Nordländer Polka f. Pfte. 5 Nfl.
Gödicke, C. C., Op. 4. Gruss an die Heimath. Galop f. Pfte. 5 Nfl.
Wagner, A., Op. 7. Gruss an Steyermark. Polka f. Pfte. 5 Nfl.

Schlesinger'sche Buch- u. Musikalienh. in Berlin.

- Concone, J.**, 40 Leçons du Chant p. Basse ou Bariton avec Pfte. Liv. 3. 25 Nfl.
Halevy, F., Ouverture de l'Opéra: le Lazzarone p. Pfte. 15 Nfl.
Wieprecht, W., Grosser Marsch der Berliner Schützengilde f. Pfte. zu 4 Händen. 10 Nfl.

Nichtamtlicher Theil.

Erfahrungen über das Abtreten älterer Auflagen an Antiquare.

Mein verehrter Freund, Herr Karl Bädeler, fordert mich in Nr. 9 dieses Blattes auf, meine Erfahrungen in Bezug auf die von mir an Hrn. Baer in Frankfurt a/M. abgetretenen Schwab'schen Sagen ic. mitzutheilen. Ich entspreche diesem Wunsche gern, und um so lieber, als ich damit zugleich Gelegenheit finde, einzelne andere Stimmen, die mir über jenen Verkauf zugekommen, und denen der Thatbestand nicht bekannt scheint, durch die einfache Darlegung desselben zu beantworten.

Ich veranstaltete im Jahre 1845 von den beiden Werken Schwab, Sagen des klassischen Alterthums. 3 Theile und Gull, Kinderheimath

neue Auflagen, während von den ersten noch eine Anzahl von Exemplaren vorhanden war. Diese lagen jedoch zum bei weitem größten Theile als Disponenden bei meinen Herren Collegen, da ich dieselben stets bereitwillig und — ich erwähne dies ausdrücklich — zu beiderseitigem Vortheile à cond. geliefert und zu disponiren gestattet hatte. Warum ich mit diesen neuen Auflagen nicht noch länger zugewartet, und nach sonst gewohnter Weise die Exemplare zuletzt nur fest gegeben, bis sie sich nach und nach vollständig vergriffen — dies hatte mannichfache Gründe, unter andern den, daß meiner Ansicht nach der Absagang solcher Bücher ohne wesentlichen Schaden nicht dadurch unterbrochen werden darf, daß das Publicum dieselben in den Sortiments-Handlungen nicht immer vorrätzig findet. Jeder Einsichtige weiß, daß Jugendschriften in den seltensten Fällen auf voraus-